

Junge Leute muss man für ein gutes Projekt auch begeistern

eSINN ist ein lesenswertes Blättchen für Jugendliche unserer Stadt

Ronny ist Chefredakteur. Ein großer Titel für ein kleines Magazin. Doch er ist berechtigt, denn Ronny Piechulek hält die journalistischen Fäden in der Hand. eSINN so der Name des Rostocker Online-Jugendmagazins, das er und seine Freunde herausbringen.

Träger dieses Projektes von und für junge Leute ist der Verein SINN e.V.

SINN e.V. ist ein freier Träger der Jugendhilfe. Seine Schwerpunkte setzt er mit Projekten der Berufsfrühorientierung. Der Verein möchte zudem Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren Wissen über den Computer und das Internet vermitteln.

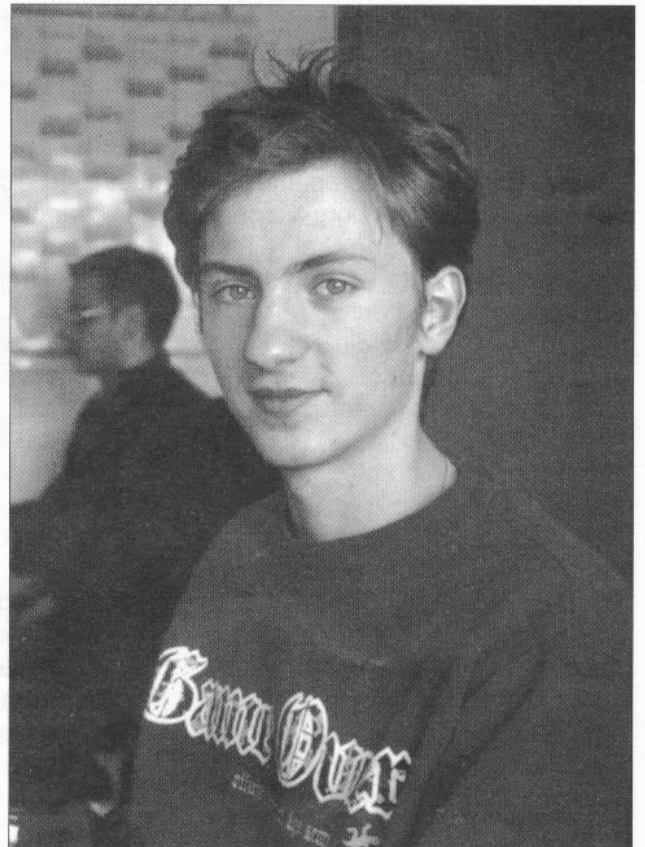
Eines der Projekte von SINN e.V. ist eben jenes Onlinemagazin eSINN. Die Redakteure des Heftes unter der Leitung von Ronny schreiben über aktuelle und über interessante Themen wie Computer, Software, Kino, Kultur.

Ein lesenswertes Blättchen, wie ich meine. Allerdings hat eSINN einige Probleme. Aus der Sicht der Redakteure und Programmierer ist es dem Verein nicht gelungen, seine Projekte in ganz Rostock bekannt zu machen und Jugendliche für diese zu begeistern.

So nahmen Jugendliche das Magazin eSINN im Anfang sehr gut an, arbeiteten interessiert mit. Doch wie das manchmal ist bei jungen Menschen, die Begeisterung für eSINN verflieg schnell, viele Redakteure verabschiedeten sich von der Arbeit an der kleinen Zeitung wieder. Natürlich ist die Redaktionsarbeit ehrenamtlich und natürlich verlangt sie einiges an freier Zeit.

Ronny Piechulek leistet seit September seinen Zivildienst bei der Bundeswehr, ein engagierter Nachfolger fehlt.

Das kleine Magazin sucht Rostocker Jugendliche, die bei eSINN der „Welt“ beweisen wollen, dass sie in ihrer Freizeit nicht nur sinnlos „abhängen“. Ronny, Marcel und Anett freuen sich über Mitmacher, die für die Leser aufschreiben, was ihnen Neues und Spannendes aufgefallen ist. Die Redaktion bittet auch Vereine und Jugendorgani-



Ronny Piechulek war bislang der Macher von eSINN



sationen um ihre Mitarbeit. Termine, Treffs und andere interessante Informationen veröffentlichen die eSINN-Redakteure gern. Auch der Verbreitungsradius von eSINN ist noch bescheiden.

Gegenwärtig liegt das Magazin im Rostocker Freizeitzentrum, in der Kuphalstraße, im DRK-Begegnungszentrum Zum Lebensbaum 16 in Toitenwinkel und in der Otto-Lilienthal-Schule, ebenfalls in Toitenwinkel aus.

SINN e.V. und die Redaktion eSINN befinden sich in den Räumen der DRK-Begegnungsstätte **Zum Lebensbaum 16 in 18147 Rostock, Telefon: 0381/686 7843.** eSINN ist im Internet unter **www.eSINN.net** und per E-Mail unter **redaktion@esinn.net** zu erreichen.

Heinz Drabandt